

## Domkapitular Stefan Dördelmann wird neuer Wallfahrtsrektor in Kevelaer

### Paul Hagemann und Sebastian Frye kommen ebenfalls an den Niederrhein

Kevelaer/Ibbenbüren/Oelde (pbm/cb). Wenige Wochen nach der Bekanntgabe, dass der amtierende Wallfahrtsrektor von Kevelaer, Gregor Kauling, als Pastor nach Telgte wechselt, ist eine Nachfolgeregelung gefunden worden. Domkapitular Stefan Dördelmann (62), derzeit Pfarrer in St. Mauritius, Ibbenbüren, wird neuer Rektor in dem niederrheinischen Marienwallfahrtsort. Begleitet wird er von Paul Hagemann (69), der ebenfalls Pastor in Ibbenbüren ist und von Sebastian Frye (35), derzeit Kaplan in St. Johannes, Oelde. Bei seinem Wechsel nach Kevelaer wird er zum Pfarrer ernannt.

Dördelmann, der als Wallfahrtsrektor gleichzeitig Leitender Pfarrer von St. Marien in Kevelaer wird, kennt sich am Niederrhein bereits gut aus. So war er 1986 bereits als Diakon in St. Antonius, Kevelaer, tätig und von 1999 bis 2013 – schon da gemeinsam mit Hagemann – Pfarrer in St. Maria Magdalena, Geldern. „Ich habe die Menschen am Niederrhein, ihre Mentalität und die Landschaft liebgewonnen und komme gerne wieder zurück. In Kevelaer freue ich mich, mit einem großen Team zusammenarbeiten zu dürfen und möchte meinen Beitrag schenken, dass viele sich bei der Trösterin der Betrübten menschlich und spirituell willkommen fühlen“, sagt Dördelmann. Mit Blick auf seine Zeit als Pfarrer in Ibbenbüren erklärt er: „Dort war für mich besonders wichtig die Wohngemeinschaft im Pfarrhaus und die gute Atmosphäre mit den engsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die Fusion und manches Bauprojekt haben schon Kräfte gekostet. Aber ich habe immer wieder gerne junge Leute begleitet und mitgenommen, die auf den Geschmack kommen wollten, was es heißt, heute als Seelsorger in ganz unterschiedlichen Situationen für andere da zu sein.“

Auch Hagemann kennt den Niederrhein, seine erste Kaplanstelle nach der Priesterweihe im Jahr 1981 führte ihn nach St. Ulrich, Alpen. In Kevelaer möchte er „als Emeritus den Umfang meiner Arbeit etwas reduzieren, andererseits aber gern weiter in der Seelsorge tätig sein, soweit es die Gesundheit zulässt. Die Pfarrei und Wallfahrt in Kevelaer scheinen mir da ein gutes Feld zu sein.“ In einer Wohngemeinschaft zu leben, wie die drei es auch in Kevelaer beabsichtigen, ist für Hagemann „eine gute Weise, als Priester zu leben. Ich selbst und auch die Gemeinden, in denen ich tätig war, haben davon profitiert“, wie er sagt.

In Ibbenbüren hat Frye von 2016 bis 2021 mit Dördelmann und Hagemann zusammengelebt und gearbeitet. In Kevelaer freut er sich „neben der Wallfahrt auch auf die Mitarbeit in der Seelsorge der Pfarrei St. Marien“, wie er betont. „Außerdem finde ich es sehr spannend, daran mitzuarbeiten, dass Menschen an solch einem besonderen Ort sich selbst und ihren Glauben noch besser erfahren und kennenlernen können.“ In Oelde habe er besondere Freude an der Begleitung der Messdienergemeinschaft und gemeinsamen Fahrten gehabt. „Aber auch die intensive seelsorgliche Begleitung von Menschen war für mich eine sehr sinnstiftende und bereichernde Erfahrung“, erklärt er.

Die drei neuen Seelsorger haben sich am 4. November dem Seelsorgeteam sowie den Gremien der Wallfahrtsparrei vorgestellt. Zum Abschluss dieser Gespräche votierten alle Teil-

nehmerinnen und Teilnehmer für eine künftige Zusammenarbeit. Die Einführung der drei Priester soll gemeinsam im Frühjahr 2024 gefeiert werden. Mit den Seelsorgeteams und Gremien in Ibbenbüren und Oelde wird sich der Personaldezernent des Bistums Münster, Matthias Mamot, zeitnah in Verbindung setzen, um die Perspektiven für die Seelsorge nach dem Weggang der drei Priester zu erörtern.

#### Bisherige Stationen

##### Stefan Dördelmann

1986: Diakon in Kevelaer St. Antonius

1987: Priesterweihe

1987-1995: Kaplan in Bocholt, Heilig Kreuz, und Münster-Coerde, St. Norbert

1994-1999: Subdirektor im Collegium Borromaeum und Domkaplan in Münster

1999-2013: Pfarrer in Geldern, St. Maria Magdalena

seit 2014: Pfarrer in Ibbenbüren, St. Mauritius

2023: Ernennung zum nichtresidierenden Domkapitular

##### Sebastian Frye

2014-2016: Gemeindepraktikum & Diakonat in Münster, St. Mauritz

2016: Priesterweihe

2016-2021: Kaplan in Ibbenbüren, St. Mauritius

seit 2021: Kaplan in Oelde, St. Johannes

##### Paul Hagemann

1981: Priesterweihe

1981-1984: Kaplan in Alpen, St. Ulrich

1985-1987: Internationale Priesterschule der Fokolar-Bewegung in Loppiano bei Florenz und Vertretung in mehreren Gemeinden

1987-1991: Kaplanstelle in Recklinghausen, St. Paul

1991-1999: Diözesanstelle Berufe der Kirche und Geistlicher Beirat im DJK-Diözesanverband

1999-2013: Pastor in Geldern, St. Maria Magdalena

seit 2014: Pastor in Ibbenbüren, St. Mauritius

#### Bildunterschriften

Stefan Dördelmann, Paul Hagemann und Sebastian Frye haben sich im Priesterhaus mit dem Seelsorgeteam und den Gremien zum Gespräch getroffen. Sie werden im Frühjahr 2014 nach Kevelaer wechseln, Dördelmann wird neuer Wallfahrtsrektor und Leitender Pfarrer der Pfarrei St. Marien. (Foto: Bischöfliche Pressestelle / Christian Breuer)